

Zeitfalten

Poetisch, musikalisch, schwebend, ein musikalisch-zauberndes Kleinst-Spektakel.

Porter faltet die Zeit, dehnt sie aus, spielt mit ihr und beschwört das «Déjà-vu» herbei, um uns in die Irre zu locken. ER verwebt seine magischen Erfindungen mit witzigen Publikums-Interaktionen, während sein Universum gegen die Zeit verläuft und zu agil bleibt, um dahinterzukommen.

Seine musikalische Zauberwelten steigen wie magischer Dunst aus den Brettern des Theaters und bringen die Leuchter zum Klirren, während wir in unseren Köpfen auf dem schmalen Grat zwischen Traum und Wirklichkeit balancieren – bis zu dem Moment, an dem Alex sie charmant über den Rand der Wirklichkeit schubst.

Zeitfalten ist: Eine Einladung zum freien Fall ihrer Logik.

Regie: Patrizia Wenk

Musik: Alex Porter, Thomas Schicker

Magische Konstruktionen: Hanspeter Birrer, Erwin Dörig